

Blended Counseling – Übersicht und Einführung

Blended Counseling bezeichnet die systematische, passgenaue Kombination von digitalen und analogen Kommunikationskanälen in der Beratung. Blended Counseling verknüpft gezielt die Vorteile verschiedener Kommunikationskanäle in der Beratung. Dies kann aus mehreren Gründen gewinnbringend sein: Zum einen passt sich das Beratungsangebot an das Kommunikationsverhalten der Klient:innen an. Dadurch werden Beratungsprozesse sowohl lebensweltnäher und flexibler als auch verbindlicher gestaltet. Zum anderen soll die Beratungsbeziehung durch den intensiveren Beratungsprozess stabilisiert und nach Abschluss der Beratung eine grössere Nachhaltigkeit ermöglicht werden (Hörmann et al. 2019)¹.

Die Fortbildung bietet eine Einführung in das Thema Blended Counseling und einen Überblick über verschiedene Kommunikationsformen und datenschutzkonforme Tools. Anhand von Beispielen aus der Suchtberatung wird aufgezeigt, wie die Umsetzung von Blended Counseling konkret aussehen kann.

¹Hörmann, Martina/Aeberhardt, Dania/Flammer, Patricia/Tanner, Alexandra/Tschopp, Dominik/Wenzel, Joachim (2019). Face-to-Face und mehr – neue Modelle für Mediennutzung in der Beratung. Schlussbericht zum Projekt. Olten: FHNW. URL: https://www.blended-counseling.ch/wp-content/uploads/sites/56/2020/06/2019_Face_to_Face_und_mehr_Schlussbericht_FHNW.pdf [2020-09-03].

Themen

- Digitale Medien in der Beratung: Chancen und Herausforderungen
- Kommunikationsformen im Überblick
- Grundlagen Blended Counseling – vom «entweder - oder» zum «sowohl als auch»
- Von der Szenarien-Entwicklung bis zur Umsetzung – Exemplarische Blended Counseling-Szenarien aus der Suchtberatung
- Übersicht Technik und Tools
- Angebote und Möglichkeiten zur Vertiefung des Themas
- Beispiele aus der Praxis

Lernziele

Die Teilnehmenden

- wissen, wie Blended Counseling in der Beratung von Klient:innen eingesetzt werden kann und kennen die fachlichen Grundlagen.
- kennen die wichtigsten technischen Hilfsmittel zur Umsetzung von Blended Counseling.
- können auf der Grundlage der Fortbildung entscheiden, ob/ welche weiteren Schritte zur Umsetzung von Blended Counseling in ihrer Fachstelle geleistet werden sollen.

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich insbesondere an Geschäftsführende von Sucht-Fachstellen, die überlegen, ob sie Blended Counseling in ihrer Institution umsetzen wollen. Angesprochen sind ausserdem Sucht-Fachpersonen oder Peer-Beratende, die sich einen Überblick über die Möglichkeiten von Blended Counseling verschaffen möchten. Auch alle weiteren Personen mit diesem Ziel sind willkommen.

Referierende



Gina Camenzind, MSc, Dipl. Psychologin
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement, HSA FHNW Olten. Tel: +41 62 957 53, gina.camenzind@fhnw.ch,
www.blended-counseling.ch

Arbeitsschwerpunkt

Blended Counseling, analoge und digitale Beratungsformate in der Sozialen Arbeit

Themenrelevante Aktivitäten

Durchführung verschiedener Forschungs- und Entwicklungsprojekte zum digitalen Wandel sowie zur Weiterentwicklung von Angeboten verschiedener Organisationen



Alwin Bachmann, Lic. phil., Psychologe
Stv. Leiter Infodrog, Eigerplatz 5, 3007 Bern, a.bachmann@infodrog.ch,
www.infodrog.ch, www.safezone.ch

Arbeitsschwerpunkt

Online-Beratung, Blended Counseling und digitales Selbstmanagement in der Suchthilfe

Themenrelevante Aktivitäten

Leitung und Koordination des Online-Suchtportals «SafeZone.ch». Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Online-Suchtberatung sowie Bereitstellen von technischen Hilfsmitteln für Blended Counseling



Martin Lobsiger, B.Sc. Soziale Arbeit, DAS systemisch-lösungsorientierte Beratung. Berner Gesundheit Zentrum Bern, Eigerstrasse 80, 3007 Bern, martin.lobsiger@beges.ch, www.bernergesundheit.ch

Arbeitsschwerpunkt

Fachmitarbeiter Beratung und Therapie, Face-to-Face, Online und Blended.

Themenrelevante Aktivitäten

Beteiligung am Forschungsprojekt Blended Counseling FHNW. Betriebsinterne und betriebsübergreifende Arbeitsgruppen zu Erprobung und Konsolidierung digitaler Kanäle und Tools (NoA-Coach, sichere Onlineberatung etc.)

Mittwoch, 23. Juni 2021

Zeit: 9.15 bis 17.00 Uhr

Ort: Pfarreizentrum Liebfrauen

Weinbergstrasse 36, 8006 Zürich, Tel. 043 244 75 00, <https://liebfrauen.ch>

Kosten:

Fr. 175.- für Mitglieder des Fachverbands Sucht, Fr. 265.- für Nicht-Mitglieder

Anmeldungen: www.fachverbandsucht.ch/de/fachwissen/fortbildungen

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.